

Varietät (*V. foliosa* Waltst.) hat violettblaue Blumen; — *V. Teucrium* L. (edler E., Erdweihrauch etc.), mit schönen, lebhaft-blauen Blumen in langen, gestielten Achseltrauben, — etc. etc.

Viburnum. Schneeball. (V. 3.)

1) *V. Opulus* L. Gemeiner Sch., Wasserholder, Drosselbeere etc. H. Ein 8–16 F. hoher Strauch, mit 3- oder 5lappigen Blättern. Die weißen Blumen stehen in schönen, großen, gestrahlten Asterdolden, und die an dem Rande derselben stehenden Blumen sind viel größer und stets geschlechtslos. Die schönen rothen, elliptischen Beeren bleiben den Winter über hängen. Blüthezeit: Mai und Juni. — Durch ganz Deutschland. — Er variirt auch mit gescheckten Blättern, aber die schönste Varietät ist der sogenannte gefüllte Schneeball (*V. Op. roseum* Willd. *V. Op. sterile* DC. Geldersche Rose), der mit seinen zahlreichen, großen, kugeligen, weißen Asterdolden, welche aus lauter großen, geschlechtslosen Blumen bestehen, einen prachtvollen Anblick gewährt, und deswegen allenthalben cultivirt wird.

Cultur: Liebt eine sonnige Lage und einen lockern, fetten, durchaus ziemlich feuchten Boden. Die Vermehrung geschieht durch Senker, Stecklinge und Wurzelschößlinge, bei der Normalform auch durch Samen. — Der gefüllte Schneeball läßt sich sehr gut treiben und wird dann auf gleiche Art wie die Flieder-Arten (*Syringa*) zum Treiben vorbereitet und aufgesetzt. Das Antreiben geschieht gewöhnlich Ende December oder Anfang Januar mit 10–12° Wärme, die endlich bis auf 15–17° gesteigert wird; die im December aufgesetzten brauchen 6 Wochen, die im Januar angetriebenen aber nur 3, höchstens 4 Wochen bis zur Flor.

2) *V. Tinus* L. Lorbeer-Sch., unächter Lorbeer, Bastardlorbeer, Laurus-Tinus, Lorbeer-Tinus. Ein sehr bekannter, immergrüner, 2–8 F. hoher, ästiger Zierstrauch. Blätter eirund oder eirund-länglich, ganzrandig, lederig, oberseits glatt und glänzend. Die kleinen, schönen, weißen, vor dem Aufblühen an den Knospen oft gerötheten Blumen stehen in zahlreichen End-Asterdolden, und floriren meistens vom Ende Februar bis April; sie hinterlassen glänzende, schwarzblaue, eiförmige Beeren. Variirt mit bunten Blättern (*sol. variegatis*), mit eirund-länglichen, beiderseits glatten und glänzenden Blättern (*V. Tin. lucidum* Ait. *V. lucidum* Pers.), und mit länglich-lanzettlichen, am Rande und unterseits auf den Rippen